

Aktion Danke Schiri 2016 – Drei HFV-Schiris in Hannover



Aktion DANKE SCHIRI in Hannover.

Foto: Bittner

„DANKE SCHIRI“ lautet das Motto der bundesweiten Aktion des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der DEKRA. Woche für Woche sind deutschlandweit über 75.000 Unparteiische auf den Fußballplätzen der Republik im Einsatz – in der Kreisklasse ebenso wie in der Bundesliga. Ca. 3000 von ihnen sorgen allein im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes für regelkonforme Abläufe. Eine Leistung, die absoluten Respekt verdient und nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Aus diesem Grund startete

der DFB 2016 die Neuaufgabe der erfolgreichen Aktion „DANKE SCHIRI“. Am 20. April 2016 wurden in Hamburg die Landessieger Hamburgs in den Kategorien „Weiblich“, „Ü50“ und „U50“ ermittelt. Die Vertreter Hamburgs waren in diesem Jahr Stephanie Nehls (HornerTV), Günther Adermann (TUS Dassendorf) und Luis Albino Dos Santos (FC Benfica). Wir sind stolz auf unsere Auszeichnung, aber verstehen uns als Vertreter für alle Hamburger Schiedsrichter, die wir stellvertretend auf Bundesebene vertreten

durften. Am 07. Mai war es dann soweit. Die Landesieger aller 21 Landesverbände trafen sich zu dieser Ehrungsveranstaltung des DFB sowie des Sponsors DEKRA in Hannover. Die individuelle Anreise erfolgte bis 12:00 Uhr in das Courtyard Marriot Hotel in Hannover am Maschsee. Die Anreise haben alle 63 Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland erfolgreich absolviert. Ein Kamerad ließ es sich sogar nicht nehmen, direkt von einem Jugendturnier aus Dänemark anzureisen. Er über-

brachte gar ein T-Shirt als Souvenir von dort weilenden Kameraden des BSA Ost an Stephanie Nehls. Wir können also sehen, dass unser Hobby nicht auf Landesgrenzen begrenzt ist. Hut ab und ein großes Lob an die grenzenlose Kameradschaft.

Nach der Zimmerverteilung ging es dann um 12:30 Uhr zum Lunchbuffet im Hotel, welches vielfältig angeboten wurde, jedoch nicht auf den Appetit aller Sportler eingestellt war. Einige beliebte Speisen waren schnell abgegriffen und die später zum schmackhaften Buffet Erschienenen hatten das Nachsehen. Doch so ist es oft: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben...

Um 13:45 Uhr ging es dann zu einer geführten Führung durch das Neue Rathaus Hannover, welches fußläufig in kurzer Zeit erreichbar war. Hier wurde ein kurzer interessanter Überblick über die Geschichte der Stadt Hannover vermittelt.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



**Günther Adermann****Stephanie Nehls****Luis Albino Dos Santos**

Das Innenleben des Rathauses vermittelte den Eindruck eines alten, verstaubten Gebäudes, welches teilweise muffig erschien, doch ebenfalls den Eindruck erweckte, dass hier zum Wohle der Einwohner gearbeitet werden könne. Jeder Schiedsrichter-Ausschuss wäre froh, derartige Möglichkeiten zu haben. Im Anschluss an diese einstündige Führung ging es zurück zum Hotel. Während des etwa 10-minütigen Spaziergangs wurden bereits landesübergreifende Gespräche geführt, die manch Interessantes im Vergleich zu Hamburg brachten, speziell in Vergleich der Ansetzungen und dem Aufwand. Kurz gesagt: Andere Landesverbände sind anders strukturiert und die jeweiligen Ansetzer haben im Gegensatz zu Hamburg einen weitaus geringeren Teil zu leisten... Um 14:45 Uhr traten wir den Weg an zum letz-

ten Bundesliga-Heimspiel von Hannover 96 gegen Hoffenheim. Wir hatten zugewiesene Sitzplätze, von denen wir eine gute Sicht zum Spielfeld und das Drumherum hatten. Vor Spielbeginn dann eine ergreifende Situation, als für den kurz zuvor bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückten 19-jährigen Nachwuchsspieler Niklas Feierabend eine Minute lang durch gemeinsames Klatschen aller – Spieler, Offizielle, Schiedsrichterteam und Zuschauer – gedacht wurde.

Interessant war es, zu sehen, dass am Ende des Spiels eine große gemeinsame Fei ergemeinschaft zu erleben war. Die Hannoveraner Fans feierten, dass das letzte Bundesliga-Heimspiel gewonnen wurde und die Gäste aus Hoffenheim, die den Klassenerhalt am vorletzten Spieltag feiern konnten. Den Rückweg zum Hotel traten

wir um 17:30 Uhr an. Anzumerken ist, dass der Weg vom Stadion zum Hotel lediglich 5 Gehminuten betrug.

Das Schiedsrichterteam des Bundesligaspiels um Wolfgang Stark, Mike Pickel und Martin Petersen sowie als 4. Offizieller Thorben Siewer war vom DFB im gleichen Hotel untergebracht und stießen nach dem BuLi-Spiel zu uns. Um 20:00 Uhr erfolgte die offizielle Begrüßung durch den Moderator des Abends Lutz Wagner. Lutz hatte schon als aktiver BuLi-Schiedsrichter sein Können unter Beweis stellen können. Auch als Moderator hat er zum Gelingen des Abends beigetragen. Seine lockere, humorvolle und offene Art kam sehr gut bei allen Beteiligten an. Ab 20:15 Uhr wurde das Abendessen serviert, unterbrochen von den Ehrungen der einzelnen Kategorien.

Verschiedene Laudatoren stellten die einzelnen Ehren-Schiedsrichter vor und führten ein paar Interviews. Diese „Prozedur“ dauerte bis Mitternacht an. Danach blieb noch Zeit für informelle Gespräche, Fotos und das ein oder andere Kaltgetränk. Dem Ehrungsabend wohnten vom DFB Herbert Fandel, Vize-Präsident Ronny Zimmermann und weitere Funktionäre bei. Sie ließen es sich nicht nehmen und zollten uns allen ihren Respekt.

Am Sonntagmorgen ging es dann nach dem Frühstück wieder auf den Heimweg in alle Richtungen Deutschlands. Mehrere Kameraden hatten am Nachmittag ihre weiteren Einsätze, ob in den Bezirksligen, Frauen-Bundesliga oder anderen Spielklassen. Als Fazit kann man sagen, dass diese Veranstaltung als gelungen bezeichnet werden konnte. Den Teilnehmern hat es sichtlich Spaß gemacht.

Ein Dank geht an die Organisatoren, dem VSA Hamburg für die Nominierung und alle, die zu diesem schönen Wochenende beigetragen haben.

Günther Adermann



Holsten und HFV laden ein zum Holsten-Tag des Fußballs



Über 1.000 Menschen waren 2015 beim HolstenTag des Fußballs.

Am Sonntag, den 19.06.2016, ist es wieder soweit: Gemeinsam mit dem Partner Holsten veranstaltet der HFV zum sechsten Mal den „Holsten Tag des Fußballs“

Bei dem großen „Come Together“ der Hamburger Fußballszenen kämpfen ambitionierte Fußballer in fünf Pokalendspielen und zwei Meisterschaftsendspielen um den begehrten Pokal. Die spannenden Duelle werden auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld, Jenfelder Allee 70 a-c, ausgetragen. Den Teams winkt neben Ruhm und Ehre charakterstarker Biergenuss: Zur Erfrischung der durstigen Sportler-Kehlen spendiert Holsten den Siegern 11 Kisten Holsten-Pilsener, die Zweitplatzierten werden mit 5 Kisten Holsten-Pilsener prämiert. Außerdem gibt es neben den traditionellen Wanderpokalen die Holsten-Pokale, die im Besitz der Gewinner bleiben. Der Eintritt ist frei!

Spielplan Holsten Tag

des Fußballs – Sonntag, 19. Juni 2016

Hamburger Fußball-Verband,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043
Hamburg

10:00 Uhr, Kunstrasen: Heini-Jöns-Pokal (Super Senioren Ü50)

Eintracht Norderstedt 1. Sen. – TSV Glinde 2. Sen.

10:30 Uhr, Rasen: Meisterschaft Untere Herren

SC Sternschanze 5. Herren – SC Vier- und Marschlande 4. Herren

12:00 Uhr, Kunstrasen: E.W.

Schröder-Pokal (Super-Senioren Ü55)

TSV Buchholz 08 1. Sen. – Union Tornesch 1. Sen.

13:00 Uhr, Rasen: Heino-Gerstenberg-Spiele (Pokal Untere Herren)

Teutonia 10 4. Herren – Germania Schnelsen 4. Herren

14:00 Uhr, Kunstrasen: Heini-Jöns-Pokal (Senioren Ü40)

TSV Reinbek 1. Sen. – HEBC 1. Sen.

15:00 Uhr, Rasen: Otto-Hacke-Pokal (Alte Herren Ü32)

HSV Barmbek-Uhlenhorst 1.

AH – SC Vier- und Marschlande 1. AH

16:00 Uhr, Kunstrasen: Meisterschaft (Alte Herren, Ü32)

VfL Lohbrügge 1. AH – Bramfelder SV 1. AH

Die angegebenen Anstoßzeiten können sich je nach Verlauf der vorangegangenen Spiele verschieben.

Die Meisterschaften Ü40 und Ü50 werden am 26. Juni gespielt

Ü40-Meisterschaft mit 10 Staffelmeistern in Turnierform

Sonntag, 26. Juni 2016 beim Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c

Ü50-Meisterschaft mit 5 Staffelmeistern in Turnierform

Sonntag, 26. Juni 2016 beim SC Vorwärts-Wacker 04, Öjendorfer Weg 80, 22119 Hamburg



HOLSTEN

VSA Sommerlehrgang in Glückstadt



Die VSA-Schiris in den neuen T-Shirts von Magnus-Mineralbrunnen.

Foto: Gettschat

Am 28.05. und 29.05.2016 fand der diesjährige Sommerlehrgang der Hamburger Spitzenschiedsrichter statt. Traditionell ging es in die Jugendherberge nach Glückstadt. Die Anreise erfolgte dieses Jahr aber nicht mit der Bahn, sondern mit einer gemeinsamen Radtour. Treffpunkt war der Bahnhof in Pinneberg, von wo aus es bei herrlichem Wetter über Moorrege und Seestermühe nach Kollmar ging. Einige Schiedsrichter starteten in Wedel und stießen im Laufe der Tour zu der Gruppe dazu. Am kleinen Hafenbecken mit Mole in Kollmar stand eine längere Pause zur Stärkung und Erholung an. Nach einer insge-

samt vierstündigen Fahrt wurde das Ziel, die Jugendherberge in Glückstadt, erreicht.

Nach einer kurzen Stärkung stand die Regalarbeit mit 15 Fragen auf dem Programm, die zur Freude unseres Lehrwirts Frank Behrmann von allen anwesenden Schiedsrichtern erfolgreich bestanden wurde. Anschließend folgten die Berichte aus dem VSA Vorstand. Von besonderem Interesse aller Beteiligten

waren dabei die Auf- und Abstiege innerhalb des VSAs und die Vergabe der neuen Trainingsshirts vom HFV-Schiedsrichterpartner Magnus Mineralbrunnen, mit denen gleich das diesjährige VSA Gruppenfoto aufgenommen wurde. Auf diesem Wege auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Sponsor! Gegen Abend wurde das herrliche Wetter noch einmal bei einem gemeinsamen Grillfest genossen und die ersten informellen

Gespräche geführt. In diesem Zusammenhang wurden auch Michael Zibull und Matthias Anklam aus dem VSA verabschiedet. Der VSA-Vorsitzende Wilfried Diekert ließ es sich dabei nicht nehmen, über die beiden langjährigen Kameraden ein paar lobende Worte zu finden und aus deren Schiedsrichtergeschichte zu berichten.

Mit dem Champions League Finale zwischen Real Madrid und Atlético Madrid endete der Samstagabend in einer gemütlichen Runde.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen stand nur noch die Rückfahrt nach Hamburg auf der Tagesordnung. Bei bedecktem Wetter ging es dann zurück nach Pinneberg. Jetzt folgt auch für die Hamburger Schiedsrichter erst einmal die Sommerpause. Tim Wöllmer



Mit dem Rad ging es nach Glückstadt.

Foto: Privat

Saisonabschluss der VSA-Förderkader beim Griechen Artos in Wandsbek

Fast schon traditionell treffen sich zum Saisonabschluss die Schiedsrichter der VSA-Förderkader mit ihren Coaches und den Verantwortlichen aus dem Schiedsrichter-Ausschuss. Dieses Mal war das griechische Restaurant Artos in Wandsbek das Ziel der Hamburger Spitzen-Schiedsrichter, um gemeinsam auf die Saison zurückzublicken und die positiven wie negative Aspekte aufzuarbeiten. Christian Soltow, der innerhalb des VSA zusammen mit Andreas Bandt die Förderkader leitet, bedankte sich zunächst bei den Coaches Mike Gielow, Norbert Grudzinski, Michael Malbranc und André Neumann für ihr starkes Engagement, ihre Erfahrungen an die Nachwuchsschiedsrichter weitergeben



Gastgeber Vassilios Vezos mit Schiedsrichtern und Coaches der VSA-Förderkader.

Foto: Privat

zu wollen. Grundsätzlich sei man mit den Entwicklungen der jungen Schiedsrichter

auf und neben dem Platz sehr zufrieden. Trotzdem gebe es immer wieder Po-

tentiale, sich zu hinterfragen und zu verbessern. Nach dem fachlichen Teil stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Hierzu tischte der Gastgeber Vassilios Vezos leckere griechische Spezialitäten auf. Nach vielen interessanten Gesprächen und Anekdoten endete der Abend und die Aktiven mussten sich auf den Sommerlehrgang 3 Tage später vorbereiten, wo es mit dem Rad von Wedel bzw. Pinneberg zur Jugendherberge nach Glückstadt ging. Hier erfuhren die Referees, wer sich über einen Aufstieg in eine neue Spielklasse freuen darf.

Magnus Mineralbrunnen präsentiert die VSA-Schiedsrichter des HFV

Folge 35: Jouri Savitchev (25 Jahre, Norderstedter SV)

Schiedsrichter bis Landesliga, SRA bis Oberliga/ Jugend-Bundesliga

Wie lange bist du schon Schiedsrichter? Seit 2009.

Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen? Mein Vater war Fußballprofi, deshalb habe ich schon mein ganzes Leben lang mit Fußball zu tun. Meine Fähigkeiten am Ball waren für eine Profi-Karriere nicht ausreichend, so habe ich entschieden Schiedsrichter zu werden, um dem Fußball verbunden zu bleiben und gleichzeitig eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Was war dein lustigstes Erlebnis als Schiedsrichter? Es war ein Flutlichtspiel. Bei einer 1 gegen 1 Situation wurde der TW vom Stürmer überlupft. Der Ball ging deutlich über das Tor und senkte sich am Tornetz hinter dem Tor ab. Der Stürmer und seine

Mitspieler liefen mir jubelnd entgegen und dachten, dass der Ball im Tor war. Diese Situation ist trotz einer Hundertprozentigen Entscheidung doch sehr lustig und gleichzeitig irritierend gewesen.

An welches Spiel denkst du häufiger zurück? Es gibt kein spezielles Spiel. Jedes Spiel ist auf seine eigene Art interessant.

Warum denkst du an dieses Spiel zurück? / Was sind deine Ziele als Schiedsrichter? Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Ich möchte mich im Hamburger Amateurfußball als Schiedsrichter etablieren und in Zukunft in der Oberliga pfeifen.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

MAGNUS
NA KLAR!



Jouri Savitchev.

men? Meine Freundin, meine Familie und ein Schiff, damit wir da alle wieder wegkommen.

Wo trifft man dich am Wochenende häufiger an? Auf Fußballplätzen.

Vervollständige folgenden Satz „Ein Tag ohne Fußball....“ ist auch sehr schön.

SPIELEN – FÖRDERN - FEIERN – „Volvo Krüll Soccer Bowl“ erspielt € 6.000 Erlös



Die Kicking Newcomers mit Trainer Stephan Kerber (rechts).



Die „AFI Hamburg All Stars“

Fotos: Gettschat

Spannender Fußball, sechs Tore, eine Tombola mit tollen Gewinnen und viele Prominente hautnah erleben. Diese Mischung sorgte am letzten Sonntag im Stadion Alsterdorf dafür, dass die knapp 1.100 Zuschauer zufrieden den Heimweg antraten. Die „AFI Hamburg All Stars“ schrieben schon vor dem Spiel fleißig Autogramme und von den Promis waren fast alle am Start: Stefan Schnoor, Christian Rahn, David Odonkor, Robin Himmelmann, Jan-Philipp

Kalla, Ralph Gunesch, Patrick Owomoyela, Michel Dinzey, Ivan Klasnic, Linus Bruhn, Steffen Deibler, Nina Bott, Paul Janke und als Überraschungsgast TV-Moderator Elton. Sie spielten gegen die „Kicking Newcomers“ (eine Flüchtlings-Auswahl - trainiert vom DFB-Stützpunktkoordinator Stefan Kerber). Am Ende siegten die von Lotto King Karl und Wilbert Olinde gecoachten All Stars mit 4:2 (Tore: Michel Dinzey, TV-Moderator Elton, Abwehr-Kante Ralph Gunesch und St. Paulis Jan-Philipp Kalla mit 4:2. Für die fußballerisch starken „Kicking Newcomers“ traf Eric Wafe Kyeremeh doppelt.

Im Vordergrund stand aber der Charity-Gedanke: Deutlich über € 6.000,- kamen für die gute Sache zusammen. € 4.000,- fließen direkt in die Produktionsschule Steilshoop (arbeitet mit schulumüden Jugendlichen im Bereich Berufsvorbereitung), die damit ihre Sportprojekte (Fußball, Fitness, Basketball, Boxen) für das kommende Schuljahr finanziert. 2.000 Euro kommen den „Kicking Newcomers“ vom Hamburger Fußball-Verband zugute, die damit weitere Projekte für Flüchtlinge in den Hamburger Vereinen fördern werden. „Fußball ist der Integrationsfaktor schlechthin“, freut sich Ste-

fan Kerber über die Spende, „mit diesem Geld können wir diverse Projekte anschieben, was uns sehr freut.“ Und seine Spieler, die hauptsächlich aus Syrien, Afghanistan, Burkina Faso, Ghana, Somalia und dem Iran stammen, führten sogar zweimal gegen die All Stars. „Aber dann hat sich unser Plan durchgesetzt“, schmunzelt Teamchef Lotto, „und der war eigentlich ganz einfach: Die Jungs sollten gewinnen.“ Hinterher wurde beim gemeinsamen Essen noch einige Gedanken ausgetauscht und in einem Punkt waren sich alle einig: Es hat viel Spaß gemacht.



van Klasnic zeigte, dass er nichts verlernt hat.



Der zweifache Torschütze Eric Wafe Kyeremeh im Zweikampf mit Ralph Gunesch (lks.).

Fußball D-Mädchen von Blau-Weiß 96 Schenefeld gewinnen Teamsatz Rucksäcke



Die IKK classic ist Gesundheitspartner des Hamburger Fußball-Verbandes e.V. (HFV) und stiftete ihm sechs Teamsätze à 20 Rucksäcken. Darum bewerben konnten sich alle Mannschaften, die sich für den Wettbewerb des HFV um den IKK classic-Pokal gemeldet hatten. Die D-Mädchen von Blau-Weiß 96 nutzten ihre Chance und hatten Glück. Am Mittwoch (25. Mai) übergab Volker Hotes, Hamburger Bereichsleiter Kundenservice bei der IKK classic, den 8- bis 12-jährigen Spielerinnen ihren Gewinn. Die Freude bei den Mädels war groß, denn



Die D-Mädchen von Blau-Weiß 96 freuen sich mit ihren Trainerinnen Miri Rutz (rechts) und Finja Jehkuhl über die neuen Rucksäcke. Übergeben wurde der Teamsatz von Volker Hotes von der IKK classic. (Foto: IKK classic)

das Team reist im Juni in Schenefelds französische Partnerstadt Voisins-le-Bre-

tonneux und im Juli zum GothiaWorldYouth Cup nach Göteborg in Schweden. Dabei

werden die praktischen Reisebegleiter gleich zum Einsatz kommen.

Tagung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“

Die Deutsche Sportjugend (dsj) war in Hamburg mit der Tagung der Anlaufstellen im Sport bei der Hamburger Sportjugend (hsj) zu Gast, um an zwei Tagen die Prävention und Intervention zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ (PSG) zu besprechen und Wege zu finden, um dem Treiben von Sexualstraftätern präventiv entgegen zu wirken. Die Ansprechpartner aus acht DSB-Landes- und Fachsportverbänden waren nach Hamburg gekommen, um sich zu beraten und neue Strategien zu entwickeln, da immer mehr Fälle von sexualisierter Gewalt in allen Sportarten zu verzeichnen sind und zu Strafverfahren führen. Die Hamburger Sportjugend ist in Umsetzung der Präventionsarbeit „sexualisierter Gewalt“ sehr gut aufgestellt (Ansprechpart-

nerin ist Conny Sonsmann) und hat mit dem Hamburger Fußball-Verband e.V. einen ebenfalls gut aufgestellten Partner gefunden. Es konnte zu meiner Freude festgestellt werden, dass der Hamburger Fußball-Verband e.V. der einzige Fachverband ist, der die „Prävention sexualisierter Gewalt“ in seiner Lehrarbeit umsetzt, sowohl in pdf-Format-Vorlage und Vortrag in der Basisausbildung sowie mit Lehreinheiten in der HFV-Jugendleiterausbildung. Hier arbeiten wir in der Jugendleiterausbildung mit „Zündfunke e.V.“ bereits im dritten Jahr aktiv zusammen und haben in der Lehrarbeit einen professionellen Partner gefunden. In dieser Tagung konnte auch der Ansprechpartner für die Hamburger Fußballvereine, im Verbands-Jugendausschuss (VJA), Rolf Lud-

wig, das HFV-Interventions- und Präventionsprogramm den anderen DOSB-Landesverbänden vorstellen. Unser Modell der Präventionsarbeit mit unterstützender Beratung von „Zündfunke e.V.“ in der Lehre und auch die Aktivitäten durch den Ansprechpartner des VJA, Rolf Ludwig, wurden mit großem Interesse und Achtung angehört und als beispielhaft bezeichnet. Für den Montagabend hatte das Team der HSJ um Conny Sonsmann ein Abendprogramm zusammengestellt, welches großen Anklang fand. Am zweiten Tag stellte „Zündfunke e.V.“ mit der Referentin Christina Okeke, Fallbeispiele vor, die in Gruppenarbeiten von den TeilnehmerInnen abgearbeitet und diskutiert wurden. Es waren reale Beispiele aus der Welt des Sports und sie hinterließen tiefe nachdenkliche Eindrücke bei den Teilnehmern. Nach dieser zweitägigen Tagung verließen die Teilnehmer unsere schöne Stadt mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen, um unsere Kinder im Sport in jeder Hinsicht zu schützen. Hans-Peter Biallas (JLA) DFB- und DOSB Ansprechpartner in der PSG



PROGRAMM (Stand: 09.02.2016)

5. Treffen der Anlaufstellen im Sport

11. - 12. April 2016, ab 13:00 Uhr

Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Neuer Termin Hamburger Beachsoccer Meisterschaft für Herren 2016

Wettkämpfe finden am 03.07.2016 ab 10:00 Uhr im Inselpark Wilhelmsburg statt. Der Sieger des Turniers wird als Hamburger Meister am 31.07.2016 nach Damp (Schleswig-Holstein) zum DFB-Qualifikationsturnier fahren, an dem Teams aus Niedersachsen, Bremen, Westfalen, Schleswig-Holstein und Hamburg im Vorfinale um den Einzug in das Finale der Deutschen Beachsoccer Meisterschaft 2016 antreten werden. Grundsätzlich können sämtliche Mannschaften bundesweit an der Hamburger Meisterschaft teilnehmen. Für den Regionalentscheid am 31.07.2016 in Damp kann sich allerdings nur eine Mannschaft aus dem Norddeutschen Fußball-Verband qualifizieren. Für weitere Informationen und Rückfragen steht Herr Romppan unter 040 - 675 870 27 oder j.romppan@hfv.de gerne zur



Beachsoccer – ein Sport, der Spaß macht! – Foto Gettschat

Verfügung.

Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. vergift 50 Fußballtrikotsätze

Die 10 Gewinner für Mai stehen fest; wir gratulieren den Vereinsmannschaften: Altona 93 E-Junioren, Duvenstedter SV E-Junioren, FSV Harburg-Rönneburg 2. C Junioren, Hamm United FC e.V. U 19 Mädchen, SC Teutonia 10 F-Junioren, SC Vier- und Marschlande 1. C-Junioren, SV Bergstedt von 1948 e.V. 1. F-Junioren, SV Nettelnburg/Allermöhe 1. B-Junioren, SV Wilhelmsburg 5. D. Junioren, Walddörfer SV 2.

E-Junioren.

Die Gutscheine werden den Gewinnermannschaften am 3. September 2016 im Rahmen eines kleinen Festes bei einer Preisverleihung übergeben.

Bewerben vom 1. April - 15. August 2016

Tolle Aktion vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. Der Arbeitskreis vergibt in Kooperation mit dem Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) 50 Trikotsätze für Mädchen- und Jungsteams aus dem Bereich des HFV. Alle Mädchen- und Jungs-Teams des HFV können sich bewerben. Den Bewerbungsbogen gibt es im Internet auf www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de.

Der Bewerbungszeitraum ist vom 1. April bis 15. August 2016. Eine Jury entscheidet über die Gewinner. Pro Monat werden 10 Trikotsätze

an Hamburger Fußballmannschaften in Form von Gutscheinen vergeben. Die Gutscheine werden den Gewinnermannschaften am 3. September 2016 im Rahmen einer Preisverleihung übergeben. Man braucht sich nur einmal bewerben und bleibt bis zum Schluss in der Auswahl der Gewinner.

Die Trikotsätze der Marke Stanno mit dem Logo des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. umfassen 15 + 1 Trikots (Kurzarm), Hosen, Stutzen und sind nummeriert.

ODDSET-Pokal-

Auslosung am 4. Juli

Die 1. Runde im ODDSET-Pokal der Herren Serie 2016/17 wird am Montag, 4. Juli 2016, 18:30 Uhr, ausgelost. Gastgeber der Auslosung ist Bild Hamburg und die Sport-Bild im Springer Verlag, Eingang Caffamacherreihe 2! Vertreter der beteiligten Vereine und der Presse sind herzlich willkommen!



ODDSET POKAL

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

